

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Teil I: Immanente Analyse der Aussageninhalte von Enzensbergers Lyrik	8
1. Natur	11
1.1. Vorbemerkung	11
1.2. Darstellung der Natur auf idealer Ebene	11
1.2.1. Absolutsetzung	11
1.2.2. Ideale Inhalte	14
1.3. Darstellung der Natur auf realer Ebene	18
1.3.1. Zerstörbarkeit	18
1.3.2. Immanenz des Guten	20
1.4. Zusammenfassung und Vergleich der beiden Ebenen	22
2. Geschichte	24
2.1. Vorbemerkung	24
2.2. Darstellung der Geschichte auf realer Ebene	25
2.2.1. Vergangenheit	25
2.2.2. Zukunft	27
2.3. Darstellung der Geschichte auf idealer Ebene	31
2.3.1. Mythische Vergangenheit	31
2.3.2. Utopische Zukunft	33
2.4. Gemeinsamkeiten der beiden Ebenen	35
2.4.1. Statik	35
2.4.2. Anthropologische Begründung	36
2.5. Unterschiedenheit der beiden Ebenen	37
3. Gesellschaft	39
3.1. Vorbemerkung	39
3.2. Naturaneignung in der Gesellschaft	42
3.2.1. Arbeitsteilung	43
3.2.2. Entwicklung der Produktivkräfte	44
3.2.3. Fehlerhaftigkeit der Naturaneignung	45
3.3. Soziale Kontakte	50
3.3.1. Kauf	50
3.3.2. Bürokratie	51
3.3.3. Beziehung der Menschen zueinander	53
3.4. Kultur	55
3.4.1. Kunst und Gesellschaft als Gegensätze	55
3.4.2. Kritik an der Kirche	58

3.5.	Gesellschaftlich vermitteltes Bewußtsein	60
3.6.	Kennzeichen der Gesellschaft	62
4.	Mensch	64
4.1.	Vorbemerkung	64
4.2.	Darstellung des Menschen auf realer Ebene	65
4.2.1.	Beherrschte	65
4.2.1.1.	Freizeit	65
4.2.1.2.	Persönliche Kontakte	67
4.2.1.3.	Bewußtsein des Einzelnen	69
4.2.2.	Herrschende	71
4.3.	Darstellung des Menschen auf idealer Ebene	72
4.3.1.	Naturaneignung	72
4.3.2.	Soziale Kontakte	73
4.3.3.	Bewußtsein	75
4.4.	Unterschiedenheit des Menschenbildes auf beiden Ebenen ..	77
5.	Widerspruch von Realität und Ideal	80
5.1.	Vorbemerkung	80
5.2.	Die Ebene der Realität	80
5.3.	Die Ebene des Ideals	86
5.4.	Das Verhältnis der Ebenen von Realität und Ideal	89
Teil II: Kategoriale Analyse der Wirklichkeit		91
1.	Natur	93
1.1.	Vorbemerkung	93
1.2.	Natur unabhängig vom Menschen	94
1.3.	Mensch als Naturwesen	94
1.4.	Arbeit	95
1.4.1.	Vermittlung von Mensch und Natur	95
1.4.2.	Gesellschaftlicher Charakter der Arbeit	98
2.	Gesellschaft	100
2.1.	Form der Naturaneignung – Form der Gesellschaft	101
2.2.	Naturaneignung im Kapitalismus	101
2.3.	Soziale Bezüge im Kapitalismus	106
3.	Mensch	109
3.1.	Allgemeine Artmerkmale	109
3.2.	Mensch als „ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse“ ..	110
3.3.	Kapitalistische Ausprägung der allgemeinen Artmerkmale ..	111

Teil III: Synthese von immanenter und kategorialer Analyse: Kritik an Enzensbergers Kritik	121
1. Kritik an Enzensbergers Darstellung der Realität	123
1.1. Vorbemerkung	123
1.2. Naturaneignung	123
1.2.1. Arbeit	123
1.2.2. Zerstörung der Natur als stofflicher Quelle des Reichtums ..	127
1.2.3. Geld	132
1.3. Gesellschaft	139
1.3.1. Soziale Kontakte	139
1.3.2. Funktion des Staates	140
1.4. Mensch	143
1.4.1. Herrschende und Macht	143
1.4.2. Beherrschte und Ohnmacht	144
1.4.3. Zweiteilung der Menschen in der Gesellschaft	147
1.4.4. Reproduktion von Macht und Ohnmacht	148
1.4.5. Enzensbergers Haltung	150
1.4.6. Einschätzung von Enzensbergers Darstellung	151
2. Kritik an Enzensbergers Utopien	153
2.1. Natur	153
2.1.1. Überhöhung der „reinen“ Natur	154
2.1.2. Naturverbundenes Dasein	157
2.2. Mensch	161
2.2.1. Freiheit	161
2.2.2. Entfaltung	166
2.2.3. Individuum	171
2.3. Einschätzung von Enzensbergers Utopien	172
Schluß	175
Anmerkungen	187
Literaturverzeichnis	205
Namenregister	213